



21.01.2015 11:04 CET

Backen für Bärenherz: Schüler des Freien Gymnasiums Borsdorf spenden für das Kinderhospiz

Die Schüler der Klassen 10a und 10b veranstalteten in Eigeninitiative einen Plätzchenverkauf im Freien Gymnasium Borsdorf, einer staatlich anerkannten Ersatzschule, deren freier Träger die Volkssolidarität ist.

Insgesamt brachten alle so viele Plätzchen mit in die Schule, dass diese vier Umzugskartons füllten. Verpackt in 200g Beutelchen wurden die Plätzchen in den Pausen und nach der Theateraufführung am Abend verkauft. Die Käufer konnten selbst entscheiden, an wen die Spende gehen sollte. Zur Auswahl

standen die Streetworker Volkmarsdorf, die Tabaluga Stiftung und das Kinderhospiz Bärenherz.

Auf diesem Weg sind für das Hospiz 256 Euro zusammengekommen, die schließlich zwei Klassenvertreter am 21. Januar ins Bärenherz brachten. Kerstin Stadler führte Anton und Robert durch das Kinderhospiz, um den Schülern zu zeigen, wie wichtig und wertvoll das Engagement für Bärenherz ist. Später berichteten beide in ihrer Klasse, was sie im Kinderhospiz erfahren und gesehen haben.

Das Bärenherz-Team bedankt sich bärenherzlich bei allen Schülern!

www.freies-gymnasium-borsdorf.de

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.
Informationen: www.baerenherz-leipzig.de